



Schweizerischer Fourierverband
Association Suisse des Fourriers
Associazione Svizzera dei Furieri
Assoziaziun da Furiers Svizzers

Sektion Graubünden
Section Grison
Sezione Grigione
Secziun Grischun



Jahresbericht 2017 des Vorstandes

Sehr verehrte Gäste
Geschätzte Kameradin
Geschätzte Kameraden

Der vorliegende Jahresbericht soll Ihnen/Euch einen Einblick über die Tätigkeiten der Sektion Graubünden im vergangenen Jahr vermitteln.

Rückblick auf die 78. ordentliche Generalversammlung in Maienfeld

Zur 78. ordentlichen Generalversammlung der Sektion Graubünden des Schweizerischen Fourrierverbandes vom 25. März 2017 fanden sich die Teilnehmer in der Weinkellerei Tanner in Maienfeld ein. Der Präsident, Matthias Imhof, durfte neben den Sektionsmitgliedern auch den Vize-Zentralpräsidenten, Matthias Aeberhard, als Ehrengast ganz herzlich begrüssen.

In einer Schweigeminute gedachte die Generalversammlung der verstorbenen Mitglieder Luzius Raschein und Erwin Widmer.

Der Jahresbericht des Vorstandes 2016 enthielt die bereits bekannten Beiträge aus dem Fachorgan Armee-Logistik. Und die Jahresrechnung 2016 schloss mit einem Verlust ab. Der Jahresbeitrag wurde aber auf der bisherigen Höhe von CHF 50.-- belassen.

Sektion Graubünden – wie weiter?

Diesmal enthielt die Traktandenliste aber nicht nur die statutarischen Geschäfte. Es stand ein anderes Thema im Mittelpunkt: "Sektion Graubünden – wie weiter?".

Die Vorgeschichte, wie es zu diesem Traktandum kam, ist hinlänglich bekannt.

Dann kam an der Generalversammlung dazu, dass das Traktandum Wahlen mit Ausnahme der Erneuerungswahl des Technischen Leiters, Oberst Christian Clement, und der beiden Revisoren, Hansruedi Michel und Robert Gross, Neuwahlen für alle Ämter, unter anderem auch dasjenige für den Präsidenten traktandiert waren..Diese Situation führte zwangsläufig zu einer angelegten Diskussion.

Es stellte sich die Frage, ob die Sektion GR aufgelöst werden sollte. Aufgrund des vorhandenen Sektionsvermögens kam der Vorstand jedoch zum Schluss, dass die Sektion bei sparsamem Umgang mit dem Vermögen noch einige Jahre weiter bestehen könnte. Kommt dazu, dass die leidige Angelegenheit mit der Fahrküche immer noch pendent ist. Der Technische Leiter, Oberst Christian Clement, nennt es einen Bruch am Ausdruck "Treu und Glauben", wenn ein Fahrzeug aus einem staatlichen Betrieb einfach verschwindet bzw. entwendet wird.

Letzlich kristallisierte sich die Idee zur Gründung zweier Untergruppen mit den Namen "Fouriere Graubünden Nord" und "Fouriere Graubünden Süd" (Gruppo Furieri Valposchiavo) unter der Sektion Ostschweiz als gangbaren Weg der Bündner Fouriere heraus. Matthias Aeberhard, Vize-Zentralpräsident und selber Ostschweizer, würdte den Schritt begrüssen. "Die Bündner seien in der Sektion Ostschweiz herzlich willkommen. Die Sektion habe zahlreiche Untergruppen, die ihr eigenes Jahresprogramm durchführten."

Wahlen und Auftrag zur Aufnahme von Fusionsverhandlungen mit der Sektion Ostschweiz

Bei der Vornahme der Wahlen stellte sich dann Alex Brembilla als Vizepräsident, Aktuar und Kassier zur Verfügung. Er und Christian Clement, als Technischer Leiter, erhielten nun den Auftrag, diesbezügliche Fusionsverhandlungen mit der Sektion Ostschweiz aufzunehmen und im 4. Quartal 2017 in einer ausserordentlichen Generalversammlung darüber abstimmen zu lassen.

Alex Brembilla verdankte die Arbeit des scheidenden Präsidenten, Matthias Imhof, in den vergangenen neun doch recht schwierigen Jahren. Die Generalversammlung bedachte ihn mit einem kräftigen und anhaltenden Applaus.



Rückblick auf das Jahresprogramm 2017

Am 20. Mai fand die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes auf der Schwägälp statt.

Vom 29.9.-3.10.2017 waren unsere Freunde des RUC Reutlingen im Emmental zu Gast. Diese Herbstübung wurde von unserem ehemaligen Mitglied, Kurt Oppliger, organisiert. Ein ausführlicher Bericht dazu erschien in der Ausgabe 12/2017 des Fachorgans "Armee-Logistik".

Der Gruppo Furieri Poschiavo hat am 8./9. Juli zu einem Sommeranlass "Alp Grüm – Cavaglia" eingeladen. Und am 13. August stieg eine Grillparty im Gletschergarten von Cavaglia. Im Anschluss daran fand eine geführte Besichtigung des Gletschergartens statt.

Erfreulich ist, dass der an jedem 1. Montag im Restaurant Astoria in Chur stattfindende Stammrege besucht wurde. Ausnahmen bildeten der Juni- und Juli-Stamm. Im Juni war das Restaurant Astoria wegen des Besitzerwechsels geschlossen. Die Teilnehmer entschieden sich dann spontan, den Anlass nach Churwalden zu verlegen. Der Juli-Stamm hingegen war "extra muros" in Churwalden geplant. Beide Male wurden die Teilnehmer in der Panetteria Stricker mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller verwöhnt. Am Juli-Stamm fand dann die "Hackbraten-Olympiade" statt, an der Walter Stricker und Alex Brembilla sich an der Zubereitung beteiligten.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. November 2017 wurde dem Antrag zur Fusion mit der Sektion Ostschweiz zugestimmt

Der Vorstand nahm den Auftrag zur Aufnahme von Fusionsverhandlungen mit der Sektion Ostschweiz ernst. Dabei galt es vorerst, einige Vorarbeiten zu erledigen. Glücklicherweise hat sich Four Stefan Walder, Präsident der Zeitungskommission Armee-Logistik, bereit erklärt, einen Fusionsvertrag auszuarbeiten.

Der Vorstand hat dann Anfang November zu einer ausserordentlichen Generalversammlung nach Chur ins Restaurant Otello eingeladen. Sie wurde von 17 Mitgliedern besucht. Und 12 weitere haben sich mit einer Vollmacht an die Vorstandsmitglieder oder an teilnehmende Kameraden vertreten lassen.

Hans-Peter Widmer, Präsident der Sektion Ostschweiz, überbrachte die Grüsse der Sektion Ostschweiz. Mit seinen Ausführungen durften die Teilnehmer die Sektion näher kennen lernen. Sie hat bekanntlich zahlreiche Ortsgruppen.

Nach der Begrüssung wurden die Ausgangslage sowie die Gründe zur Einberufung der ausserordentlichen Generalversammlung nochmals geschildert. Für den Vorstand war klar, dass er eine Fusion mit der Sektion Ostschweiz befürwortet. Aus unserer Sicht wäre die Auflösung der Sektion Graubünden keine Option gewesen. Nach mehreren Fragen und Voten wurde über den Antrag zur Fusion mit der Sektion Ostschweiz abgestimmt. Er wurde von der Generalversammlung mit dem Glanzresultat von 29:0 Stimmen angenommen.

Die bisherigen Aktivitäten sowohl des Gruppo Furieri Poschiavo als auch der Fouriere in Nord- und Mittelbünden werden sich nicht ändern. Die beiden Regionalgruppen haben es in der Hand, ein für sie zugeschnittenes Arbeitsprogramm selber zu gestalten und durchzuführen. Nicht zuletzt dürfen sie aber auch von ihren Anlässen im Fachorgan "Armee-Logistik" berichten.

Die Fahne der Sektion wird im Kanton Graubünden bleiben. Zurzeit ist ihr definitiver Standort noch nicht geregelt. Im Gespräch ist das Militärmuseum auf der St. Luzisteig. Es muss dabei ausbedungen werden, dass die Fahne bei Bedarf weiterhin benützt werden kann.

Die letzte ordentliche Generalversammlung der Sektion Graubünden wird am 14. April 2018 in Will SG stattfinden. Dann nämlich, wenn die Generalversammlung der Sektion Ostschweiz ihrerseits über die Fusion abstimmt.



Schweizerischer Fourierverband
Association Suisse des Fourriers
Associazione Svizzera dei Furieri
Assoziaziun da Furiers Svizzers

Sektion Graubünden
Section Grison
Sezione Grigione
Secziun Grischun



Herzlichen Dank

Wir danken allen Kameraden, die am Stamm oder an einem Anlass teilgenommen haben ganz herzlich. Für die Vorbereitung der ausserordentlichen Generalversammlung gab es zahlreiche Gespräche, Abklärungen und vor allem auch Schreibarbeit. Für die wertvollen Inputs, die wir von Mitgliedern ausserhalb des Vorstandes bekommen haben, bedanken wir uns ebenfalls ganz herzlich.

Liebe Kameradin, liebe Kameraden

Eure Zustimmung zu unserem Antrag zur Fusion mit der Sektion Ostschweiz erachten wir als hohe Wertschätzung unserer Bemühungen, eine optimale Lösung für die Mitglieder der Sektion Graubünden gefunden zu haben. Sie kommt letztlich auch dem Schweizerischen Fourierverband ganz allgemein zugut.

Den beiden neuen Regionalgruppen "Fouriere Graubünden Nord" und "Gruppo Furieri Valposchiavo" wünschen wir weiterhin interessante Momente an den Übungen und Anlässen und gemütliche Stunden an den monatlichen Stammtischrunden bei der Pflege der Kameradschaft.

St. Antönien, Thusis, im April 2018

Schweizerischer Fourierverband
Sektion Graubünden
Der Vorstand:

sig. Four Alex Brembilla sig. Oberst Christian Clement